

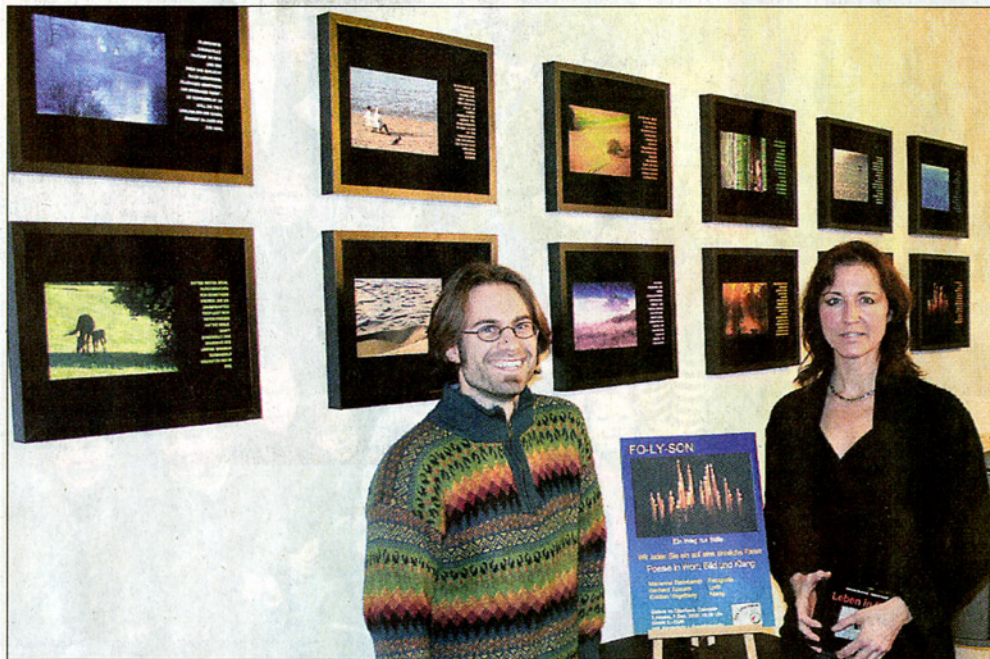
Poesie in Bild, Wort und Klang erleben

Marianne Steinkamp, Gerhard Kosuch und Kristian Vogelberg laden Kulturfreunde zu einer multimedialen Reise ein

Von Jürgen Bohlken

COLNRADE ■ Ein Happening, das alle Sinne anspricht, einen „Weg zur Stille“ mit Poesie in Wort, Bild und Klang versprechen die Fotojournalistin Marianne Steinkamp, der Lyriker Gerhard Kosuch sowie der Pianist, Percussionist und Tonstudio-Betreiber Kristian Vogelberg den Besuchern der Galerie Colnrade im „Ofenhaus“: Bilder, Texte, Geräusche und Musik sollen dort am Sonntag, 7. Dezember (2. Advent), ab 18 Uhr unter dem Motto „FO-LY-SON“ eine reizvolle – spirituell angehauchte – Liaison eingehen. Besucher sind eingeladen, vom schnellebigen Alltag abzuschalten und etwas „Entschleunigung“ zuzulassen.

Marianne Steinkamp hat zwölf reizvolle Motive aus der Heimat und der Ferne mit der Kamera eingefangen – passend zu den Monaten eines Jahres. Durch den Januar schlängelt sich etwa malerisch die fast unberührt amutende Hunte. Der Juni gewährt dagegen einen reizvollen Ausblick aus dem Flugzeug auf die italienischen Alpen. Eine Stute mit Fohlen auf einer Wiese bei Siena in der Toscana zeigt das Juli-Bild. Die Weite der libyschen Wüste steht sinnbildlich für den Hitze-Monat August. Und die Heideblüte auf dem Pestruper Gräberfeld wählte Marianne Stein-



Sie versprechen Kulturfreunden eine poetische Reise, die alle Sinne anspricht: Ole Dauskardt vom „Ofenhaus“ in Colnrade und die seit drei Jahren in Kellinghausen lebende Fotografin und Fotojournalistin Marianne Steinkamp. Foto: Bohlken

kamp als September-Motiv. Die Zeit der Besinnung im Dezember symbolisiert indes ein „Stillleben“ aus brennenden Kerzen.

Die zwölf Bilder werden während der meditativen Reise im Kaminzimmer des „Ofenhaus“ auf eine Leinwand projiziert, die – mit

schwarzen Tüchern „eingeraht“ – wie eine Bühne wirken soll. In den Übergängen spricht Gerhard Kosuch, Architekt Maler und Lyriker aus Bad Rodach, Texte, die seine Empfindungen beim Betrachten der Fotos zum Ausdruck bringen. „Seine lebensbejahenden, feinsinn-

gen Gedanken schmiegen sich perfekt an meine Aufnahmen an“, sagt Marianne Steinkamp. Mit Geräuschen und Musik bei teils ungewöhnlicher Instrumentierung komplettiert Kristian Vogelberg aus Kieselhorst die rund einstündige Performance. Da werden etwa Vogelstimmen,

Klavier oder Percussion zu hören sein, aber auch die Stille soll erlebbar werden. Vogelberg hat schon mit Heinz-Rudolf Kunze gearbeitet und als Musikproduzent oft Experimentierfreude bewiesen. „Die Kommunikationsmöglichkeit der Musik ist grenzenlos“, sagt er. „Ihre

sich verändernden Stile sind Sprachen ihrer Zeit. Ton und Rhythmus sind mehr als ein Klangerlebnis. Sie bewirken Heilung und dienen uns als Logbuch unserer Evolution.“

Die multimediale, lyrische Klang-Bild-Reise in Colnrade will alle Sinne ansprechen. Daher runden Däfte das Geschehen ab, und Weichnachtskekse und Wein „bedienen“ den Gaumen. Wer mag, der kann zusätzlich an einem Gong, den Kristian Vogelberg mitbringt, Klang „erfühlen“. Marianne Steinkamps kalendrischer Foto-Reigen ist indes auch in Form von Postkarten im Long-DIN-Format, Postern und laminierten Tisch-Sets erhältlich. Im kommenden Jahr erscheint passend dazu das gemeinsam mit Gerhard Kosuch erarbeitete Buch „Leben in Fülle“.

Die Fotojournalistin und Fotografin aus Kellinghausen besucht häufiger selbst Kulturveranstaltungen im „Ofenhaus“. „Ich mag diese fantastische Mischung aus Kunst und Kommerz in heimeliger Atmosphäre“, sagt die 45-jährige.

Der Eintritt für die „Fo-Ly-Son“-Performance beträgt acht Euro. Kartenvorbestellungen sind ab sofort unter Tel.: 04434/94840 möglich.

www.gerhard-live.de
ms-nordbild.de
indigoteam.de/kristian.htm